

	<p>Object: Römische Gurtbandurne Grünstadt 2</p> <p>Museum: Museum Im Alten Rathaus Grünstadt Hauptstraße 84 67269 Grünstadt av.gruenstadt.leiningerland@gmail.com</p> <p>Collection: Römerzeit (Museum Grünstadt)</p> <p>Inventory number: 1402</p>
--	--

Description

Römische Gurtbandurne aus gelblich-rötlichem Ton, versintert. Weitbauchig, direkt über dem Umbruch und auf der Schulter je ein umlaufendes Gurtband mit schachbrettartigen Ziermustern. Oberer Rand abgesetzt und wulstig; geklebt, ein größeres Loch. Innen bis zur Hälfte mit Leichenbrand gefüllt. Mit der Urne wurden die beigefügten 3 Napfscherben und die 2 Scherben eines dünnwandigen Amphorenhalses gefunden.

Laut im Museum erhaltener Karteikarte gefunden 1896, bei der zufälligen Aufdeckung eines römischen Friedhofs, anlässlich der Anlage eines Weinkellers von Herrn Mohr, im Bereich Jakobstraße 25, Grünstadt. Demnach Teil der alten Einlaufnummer 171, von 1904: "10 römische Urnen und Krüge vom Mohrschen Kellerbau in der Jakobstraße".

1955 inventarisiert durch das Historische Museum der Pfalz, in Speyer, von Dr. Roller u. Dr. Schulz, Platten Nr. Gr. 17.

Basic data

Material/Technique:	Ton, gebrannt
Measurements:	Höhe: 21,9 cm. Durchmesser Öffnung: 9,5 cm.

Events

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Grünstadt

[Relation to time] When 30 v. Chr.-375 n. Chr.

Who

Where

Keywords

- Bestattungsurne
- Bin
- Culture of ancient Rome
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- Graburne
- Leichenbrand
- Leichenbrandgefäß
- Römische Keramik
- Tongefäß
- Urn